

Checkliste: Rentenüberweisung & Steuerpflicht in Spanien

Diese Checkliste hilft dir bei der Organisation deiner Rentenüberweisung und steuerlichen Pflichten in Spanien.

1. Rentenüberweisung organisieren

- Kontoverbindung bei der Deutschen Rentenversicherung angeben
- Empfehlung: spanisches Konto für Geldeingang eröffnen
- Internationale Bankverbindung (IBAN/BIC) sicherstellen
- Optionale Info: Währungsumrechnung & Gebühren prüfen

2. Wohnsitzänderung mitteilen

- Der Rentenversicherung den neuen Wohnsitz auf den Kanaren melden
- Formulare: 'R810' (Adressänderung) & 'V0901' (Zahlung ins Ausland) nutzen

3. Steuerpflicht prüfen (183-Tage-Regel)

- Bei Aufenthalt von mehr als 183 Tagen im Jahr in Spanien → dort steuerpflichtig
- Steuerpflicht gilt für das gesamte Welteinkommen (auch Renten, Mieteinnahmen etc.)

4. Doppelbesteuerungsabkommen beachten

- Zwischen Deutschland und Spanien besteht ein Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung
- Deutsche gesetzliche Rente wird in Spanien versteuert, nicht in Deutschland

5. Anmeldung beim spanischen Finanzamt (Agencia Tributaria)

- NIE-Nummer erforderlich
- Residencia empfohlen zur Klärung des steuerlichen Wohnsitzes

6. Steuererklärung in Spanien abgeben

- Zeitraum: April bis Juni (für das Vorjahr)
- Steuerberater (Gestoría) kann bei der Erklärung unterstützen
- Alle Einnahmen aus Deutschland müssen angegeben werden

7. Krankenversicherung & S1-Formular

- Mit deutscher Rente: S1-Formular bei Krankenkasse in Deutschland anfordern
- Anmeldung bei der Seguridad Social in Spanien für Gesundheitsleistungen

Quelle: auswandern-kanaren.com